

Zentrale Abschlussarbeit 2021

# Deutsch

**Korrekturanweisung**  
Mittlerer Schulabschluss

**Herausgeber**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein  
Brunswiker Str. 16-22, 24105 Kiel

**Aufgabenentwicklung**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein  
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein  
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

**Umsetzung und Begleitung**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein  
zab1@bildungsdienste.landsh.de

**Hinweis:** Wenn im Korrekturheft „sinngemäß richtige Lösung/en“ steht, müssen die Schülerantworten nicht wörtlich den aufgeführten Lösungsbeispielen entsprechen, um die vorgegebene Punktzahl zu erreichen.

## A Lesen

### A1 Kreuze an.

In dem Text geht es hauptsächlich um

D: X Perfektionierung und Selbstkontrolle.

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

/2 P.

### A2 Lies den folgenden Textausschnitt.

...

Crain weckt bei seinem Gegenüber ein schlechtes Gewissen. Woran liegt das?

#### **Erkläre.**

Sinngemäß richtige Lösung:

- Crain sieht perfekt aus und ernährt sich gesund. (Ebene des Beschreibens, 1 P.)
- Crain verkörpert im Verhalten und Aussehen das scheinbar perfekte Vorbild, vielleicht auch als Doktorand, das man selbst nicht erreichen kann. (Ebene des Erklärens, 2 P.)

sinngemäß richtige Lösung (nach Komplexität)	richtig	1 P. max. 2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

**A3 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

Die Autorin hätte auch schreiben können: Im Unterschied zu **vielen anderen Menschen** versucht Crain (...).

**Erkläre den Unterschied.**Sinngemäß richtige Lösung:

Die Bezeichnung der Autorin wirkt (ab-)wertend, die andere ist neutral. (Mit der fettgedruckten Bezeichnung zeigt die Autorin, dass Crain einen Großteil der Bevölkerung als inkonsequent, behäbig und (denk-)faul charakterisieren würde.)

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A4 Lies die folgenden Textausschnitte.**

...
-----

**Kreuze an.**

Der zweite Absatz ist

C: X ein Beispiel für den ersten Absatz.

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A5 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

Im zweiten Satz kommentiert die Autorin Crains Aussage aus dem ersten Satz. Woran wird das deutlich? **Erkläre.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Die ungewöhnliche Verwendung des Wortes „schneller“ (im Sinne von „effektiver“) im Zusammenhang mit „schlafen“ fällt auf. (1 P.)
- Die Verwendung des Wortes „offenbar“ fällt auf. (1 P.)
- Der Begriff „schneller“ definiert eine Leistung, „Schlaf“ wiederum dient der Erholung – eine gemeinsame Verwendung wirkt paradox. (2 P.)
- Durch diese Wortwahl bezieht die Autorin zu Crains Aussagen Stellung: Sie benutzt eine ungewöhnliche Formulierung, um das Verhalten Crains als ungewöhnlich zu bewerten. Sie macht dieses teilweise lächerlich. (2 P.)

<b>sinngemäß richtige Lösung (nach Komplexität)</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max. 2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

**A6 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

Crain erläutert seine Veränderung. Was ist anders geworden? **Erkläre.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Crain hat jetzt keine Schuldgefühle mehr. (1 P.)
- Nun kann er sich endlich selbst kontrollieren. (1 P.)
- Crain meint, sich und anderen nun (objektiv) beweisen zu können, dass er genug arbeite / nicht verschwenderisch mit seiner Zeit umgehe. (2 P.)
- Die messbaren Daten nehmen ihm seine Schuldgefühle. (2 P.)
- Die Selbstkontrolle durch Messbarkeit erleichtert ihn. (2 P.)

<b>sinngemäß richtige Lösung (nach Komplexität)</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max.2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

**A7 Lies den folgenden Satz.**

...
-----

Oft versteht man unter dem Ziel, ein besserer Mensch zu werden, das Sozialverhalten und Engagement für andere zu verbessern. Bei Crain ist das ganz anders.

**Erläutere.**Sinngemäß richtige Lösung:

- Crain achtet nur auf sich selbst und darauf, was ihm gut tut; ein soziales Engagement oder ethische Gesichtspunkte spielen bei ihm keine Rolle.
- Es geht ihm um sich selbst und sein Selbstwertgefühl. Dieses hängt offensichtlich vor allem davon ab, wie stark er sich selbst diszipliniert.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A8 Lies die folgenden Textausschnitte.**

...
-----

Crain wird als Prototyp des modernen Individuums bezeichnet. Was ist damit gemeint?

**Erkläre.**Sinngemäß richtige Lösung:

- Crain probiert Dinge aus, um sich weiter zu entwickeln, sich als Mensch zu optimieren, und könnte somit zum Vorbild werden, also zum Prototypen für den Menschen der Zukunft.
- Crain erprobt den „Menschheitstraum“, gute Vorsätze auch zu verwirklichen.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A9 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

Ein Schüler schreibt: „Die Autorin tut ja so, als wäre Crain im Gefängnis.“

***Unterstreiche ein Wort in dem Textausschnitt, das zu dieser Behauptung passt.***

Richtige Lösungen:

Es lassen sich der militärische Ausdruck „Überwachungstrupps“, aber auch der Begriff „entwischt“ unterstreichen, weil Crain sich aus Sicht der Autorin sein eigenes Gefängnis schafft.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

---

**A10 Lies die folgenden Textausschnitte.**

...
-----

Die unterstrichenen Redebegleitsätze dienen hier nicht nur zur Markierung einer direkten oder indirekten Rede, sondern der...

***Kreuze an.***

A:        Wiederholung, Distanzierung.

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

---

**A11 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

Welchen inhaltlichen Aspekt verstärken die Wiederholungen? **Erläutere.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Die Wiederholungen verstärken die Steigerung der Effizienz, das Messbare, die Quantität statt der Qualität.
- Die Wiederholungen bewirken eine Verstärkung der Quantitätsorientierung, eine Verstärkung der Menge dessen, was er geschafft hat.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A12** Die Autorin beschreibt am Beispiel Crains nicht nur Selbstoptimierer, sondern auch Selbstvermesser oder „Self-Tracker“.

**Kreuze an.**

<b>Für einen „Self-Tracker“ sind folgende Aspekte besonders wichtig:</b>	<b>trifft zu</b>	<b>trifft nicht zu</b>
Alltagstauglichkeit	<b>X</b>	
Abwertung anderer Menschen		<b>X</b>
Motivation zur Verhaltensänderung	<b>X</b>	
Verbesserung der Gesundheit	<b>X</b>	
Erkenntnisgewinn	<b>X</b>	
Vereinsleben		<b>X</b>

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>3 P.</b>
<b>fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P.</b>
<b>eine oder keine richtige Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/3 P.



**A13 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

Gary Wolfs Aussage enthält Verallgemeinerungen. **Erkläre zwei.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- „Man“ bedeutet jeder Mensch, alle Menschen.
- Aus dem eingeschränkten „etwas“ im ersten Satz wird „alles“ im zweiten Satz
- „Normalerweise“ ist die Regel/steht für die Norm.
- Jeder, der versucht sein Leben zu verändern, handelt planlos/verhält sich hektisch/ist aufgeregt/gefährdet womöglich andere Menschen.
- Jeder, der Daten über sich sammelt, kann sein Leben problemlos verändern.

<b>je sinngemäß richtiger Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max. 2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

**A14 Lies den folgenden Textausschnitt.**

....
------

Was könnte daran irritieren oder verstören?

**Erkläre.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Bald könnte es normal sein, sich wie Crain zu verhalten. (1 P.)
- Zwar ist die Selbstdisziplin bewundernswert, aber die zwanghafte und umfassende Selbstkontrolle (bis in den Schlaf hinein) ist auch erschreckend und sollte kein Vorbild sein/keine Mode werden. (2 P.)

<b>sinngemäß richtige Lösung (nach Komplexität)</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max.2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

**A15 Kreuze an.**

<b>Der letzte Absatz</b>	<b>trifft zu</b>	<b>trifft nicht zu</b>
ist ein Appell.		<b>X</b>
zeigt Extreme auf.	<b>X</b>	
führt Meinungen an.	<b>X</b>	
weitert den Blick für allgemeinere Aspekte.	<b>X</b>	
enthält eine Steigerung der Argumentation.		<b>X</b>
zeigt Folgen der Selbstoptimierung auf.	<b>X</b>	

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>3 P.</b>
<b>fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P.</b>
<b>eine oder keine richtige Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/3 P.

**A16 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...

Einige Menschen lehnen Crains Ansatz ab. Warum? **Erkläre in eigenen Worten.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

Einige Menschen fürchten, dass

- es im Leben nur noch auf Leistung und Wettbewerb ankommt und andere Werte nicht mehr zählen.
- nur noch das Motto „Höher, Schneller, Weiter“ zählt und dieses zu negativen Auswirkungen führt, z. B. zu erhöhtem Stress oder Burn-out.
- freiwillig alle Lebensbereiche der absoluten Kontrolle unterworfen werden und somit kaum Freiheiten bleiben.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

- A17** Der Titel lautet „Das tollere Ich“. Man könnte hinter diesen Titel auch ein Fragezeichen setzen: „Das tollere Ich?“ **Begründe.**

Sinngemäß richtige Lösung:

Man könnte hinter diesen Titel auch ein Fragezeichen setzen, weil

- das, was Crain anstrebt und als toll bezeichnet, nicht für jeden erstrebenswert ist. (Die Autorin des Artikels z. B. würde Crains Bewertungen seines Bestrebens infrage stellen.)
- es strittig ist, ob Selbstoptimierung das Leben des Individuums verbessert.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

- A18** An mehreren Textstellen kann man Wertungen erkennen.

**Zitiere eine passende Textstelle und erkläre.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- ...

<b>je sinngemäß richtiger Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max. 2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

**A19 Lies die folgende Definition.**

...
-----

In dem Text „Selbstoptimierung: Das tollere Ich“ wird Crain als Beispiel für effizientes Handeln angeführt. **Erkläre.**

Sinngemäß richtige Lösungen:

- Es geht Crain nicht nur darum, ein Ziel zu erreichen, sondern er tut alles dafür, die Dinge richtig anzugehen.
- Crains Herangehensweise ist quantitativ ausgerichtet, Kosten und Nutzen müssen in einem günstigen Verhältnis zueinander stehen bzw. es muss das bessere Ergebnis erzielt werden.
- Crain fragt sich hauptsächlich, *wie* etwas gemacht werden muss. Er beurteilt Maßnahmen nach der Art und Weise der Zielerreichung. Deshalb sollen die Maßnahmen, die zum Ziel führen, optimiert werden.

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**B Sprache****B1 Lies den folgenden Textausschnitt.**

...
-----

**Begründe die Kommasetzung.**Sinngemäß richtige Lösungen:

- 1) Das Komma trennt (steht zwischen) Nebensatz (Konditionalsatz) und Hauptsatz
- 2) erweiterter Infinitiv nach Hinweiswort

<b>je sinngemäß richtiger Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max. 2P.</b>
<b>eine falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**B2 Ordne je ein Stilmittel der passenden Textstelle zu.**

Alliteration – Anapher – Ellipse – Gegensatz – Metapher –  
Parallelismus – Personifikation – rhetorische Frage – Symbol –  
Übertreibung – Vergleich

Textstelle	Stilmittel
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	<i>Personifikation</i>

drei richtige Lösungen	richtig	2 P.
zwei richtige Lösungen	richtig	1 P.
eine oder keine richtige Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

**B3 Lies den folgenden Satz.**

...

Hier wird der Konjunktiv II verwendet. **Begründe.**

Sinngemäß richtige Lösung:

Angabe einer Möglichkeit

sinngemäß richtige Lösung	richtig	2 P.
falsche oder keine Lösung	falsch	0 P.

/2 P.

**B4** *Lies den folgenden Satz.*

...

Der letzte Satz ist ein verkürzter Nebensatz, bei dem die Konjunktion weggelassen wurde.

**Schreibe den Satz mit Konjunktion auf.**Richtige Lösungen:

Wieder andere bejubeln die Chancen und Herausforderungen der Disziplinierung und beschwören ungeahnte Fähigkeiten, die der Mensch entwickeln könnte, ...

**wenn/sofern/falls** ihm nicht die eigene Willenlosigkeit und Trägheit im Wege stünde.

<b>richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

- B5** Eine Journalistin muss die Aussagen ihrer Interviewpartner in direkter und indirekter Rede wiedergeben können, damit der Text abwechslungsreich wird.

**Lies die folgenden Sätze.**

...

**Forme die wörtliche in die indirekte Rede um.**Richtige Lösungen:

Gary Wolf, einer der Gründer von Quantified Self, schreibt in der New York Times, man

schlage normalerweise einfach nur wild um sich beim Versuch, etwas in seinem Leben zu verändern. Beginne man aber, verlässliche Daten über sich selbst zu sammeln, ändere sich alles.

<b>je richtig umgeformtem Satz</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max. 2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

..... /2 P.

## C Schreiben

### Bewertung

In Übereinstimmung mit den Fachanforderungen wird die Textproduktion nach inhaltlicher (Inhalt/Aufbau und Gedankenführung) und sprachlicher (Ausdruck/Sprachrichtigkeit) Qualität bewertet. Die Punkte verteilen sich dabei wie folgt:

Inhalt	25 P.
Aufbau/Gedankenführung	7 P.
Ausdruck	8 P.
Sprachrichtigkeit	10 P.

### Schreibaufgabe I: Stellungnahme

#### **Inhalt** insgesamt max. 25 Punkte

Die Stellungnahme ist aufgabenbezogen, d. h. darin wird/werden

- die Situierung berücksichtigt.
- Argumente für bzw. gegen das Konzept der Selbstoptimierung (für Jugendliche) dargestellt.
- Jugendliche als Zielgruppe berücksichtigt und nicht nur allgemeine Argumente/Gegenargumente genannt.
- mögliche kritische Einwände gegen die eigene Argumentation aufgegriffen und entkräftet.
- eine begründete Entscheidung dafür bzw. dagegen dargestellt.
- ein Fazit oder ggf. ein nachvollziehbarer Kompromiss formuliert.

#### Lösungshinweise:

Mögliche Argumente für die Einladung Crains als Beispiel für Selbstoptimierung:

- Das Konzept fördert das Zeitmanagement. Viele Jugendliche neigen dazu, ihre Zeit zu „verdaddeln“; das Konzept ist eine Möglichkeit, „verschwendete“ Zeit bewusst zu machen und Zeitverschwendung einzuschränken, z. B. mit einem Produktivitätslog.
- Selbstkontrolle führt zu mehr Selbstdisziplin.
- Das Konzept fördert eine Zielorientierung.
- Leistungsbereitschaft und Leistungsvermögen können gesteigert werden.
- Gesundheitsbewusstsein und sportliche Aktivitäten können erweitert werden.
- Das Aufzeichnen/Aufzeigen der erreichten Ziele und der Produktivität kann Zufriedenheit ermöglichen.

**Mögliche Argumente gegen die Einladung Crains als Beispiel für Selbstoptimierung:**

- Man delegiert die Verantwortung für ein Leben an die Technik.
- Überbetonung der Quantität von Leistungen, Qualität wird weniger berücksichtigt.
- Gerade Jugendliche sind noch in einer Phase der Entwicklung, eine Überbetonung der Effizienz des Verhaltens/des Lebens; die Selbstfindung ist noch nicht abgeschlossen; es besteht die Gefahr, dass die Fähigkeit zur Reflexion, zum umfassenden, vielfältigen Nachdenken über sich selbst, durch Self-Tracking eingeschränkt und auf Zahlen reduziert wird.
- Es könnte zu großer Leistungsdruck und eine zu hohe Erwartungshaltung aufgebaut werden.
- Crain zeigt als Erwachsener ein sehr hohes Maß an Selbstdisziplin, welche von Jugendlichen nicht erwartet werden kann.
- Ein kürzerer Schlaf ist gerade für Jugendliche ungesund.
- Individualität und Kreativität spielen in Crains Konzept eine untergeordnete oder aber auch gar keine Rolle.
- Crains Konzept zeigt eine (unzulässig) eingeschränkte Sicht auf den Begriff „Glück“ ... Es könnte den Jugendlichen suggerieren, dass man nur glücklich mit Self-Tracking werden kann.
- Glück bedeutet auch Entspannung und Freiheit etc. Permanente Kontrolle, Leistungskontrolle sind das Gegenteil von Entspannung.
- Es besteht die Gefahr, dass Jugendliche das Konzept unkritisch übernehmen. Nach Crains Vortrag ist keine Diskussion oder ein kritischer Umgang mit seinem Konzept vorgesehen. Es ist lediglich von einer Einladung bzw. einem Vortrag die Rede.
- Crains Konzept fördert einseitig die „Ich-Bezogenheit“.

**Merkmale einer ausreichenden Leistung (12 - 16 Punkte):**

- Es werden ansatzweise Argumente angeführt, die gegen oder für Crains Konzept sprechen.
- Ein mögliches Gegenargument wird genannt.
- Ein Fazit/Kompromiss ist erkennbar.

**Merkmale einer guten bis sehr guten Leistung (21 - 25 Punkte):**

- Es werden ausführlich und überzeugend mehrere Argumente erläutert.
- Mehrere mögliche Gegenargumente werden sinnvoll einbezogen.
- Die Positionierung wird durchgängig eingehalten und zu einem einleuchtenden Fazit/Kompromiss geführt.



## Aufbau und Gedankenführung

### Insgesamt max. 7 Punkte

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Die Stellungnahme

- enthält nachvollziehbare Argumente.
- berücksichtigt ein Gegenargument.
- ist durch Absätze formal gegliedert.

Zusätzliche Punkte gibt es für folgende Merkmale:

- entwickelt Argumente schlüssig.
- bezieht Gegenargumente in die Darstellung mit ein und versucht sie zu entkräften, anstatt sie nur anzufügen.

## Ausdruck

### Insgesamt max. 8 Punkte

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Der Text benutzt Standardsprache und nimmt im Ganzen angemessene sprachliche Verknüpfungen vor.

Zusätzliche Punkte gibt es,

- je ausdrucksstärker, fachsprachlicher bzw. differenzierter die Standardsprache wird,
- je flüssiger der sprachliche Ausdruck wird (abwechslungsreiche Überleitungen, Vermeidung von Wiederholungen etc.).

## Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)

### Insgesamt max. 10 Punkte

Punkte		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
<b>MSA</b>	1 Fehler auf	≥100	99-70	69-50	49-42	41-33	32-20	19-18	17-16	15-14	13-12	11-0

## Schreibaufgabe II: Deutung einer Abbildung

### Inhalt

insgesamt max. 25 Punkte

Die Interpretation ist aufgabenbezogen, d. h.

- die Abbildung wird beschrieben.
- die Abbildung wird gedeutet.
- ihre Eignung als Ergänzung des Textes wird beurteilt.
- die Beurteilung wird begründet.

#### Merkmale einer ausreichenden Leistung (12 - 16 Punkte)

Die Interpretation weist zu jedem geforderten Bereich eine sachlich richtige Darstellung auf:

- Die Abbildung wird kurz und schlicht, aber richtig beschrieben.
- Die Abbildung wird ansatzweise gedeutet.
- Ihre Eignung wird vereinfacht beurteilt.
- Es wird ein Grund für bzw. gegen die Eignung nachvollziehbar ausgeführt.

#### Merkmale einer guten bis sehr guten Leistung (21 - 25 Punkte)

Die Interpretation enthält differenzierte Ausführungen in allen geforderten Bereichen:

Beschreibung, zum Beispiel:

Die Zeichnung zeigt ein Geschäft/einen Ausstellungsraum, in dem sich zwei Personen, ein Kunde und vermutlich ein Verkäufer, befinden. Beide Personen sind ähnlich dargestellt und überzeichnet. Beide sind korpulent. Auffällig sind auch die überdimensionalen Nasen, der anscheinend fehlende Hals, die ähnliche Kleidung, die Körperproportionen (langer Oberkörper, kurze Beine). Der Verkäufer ist etwas größer als der Kunde. Die Personen stehen in der Mitte des Raumes; um sie herum sind Geräte, vermutlich Tablets und Handys und Uhren, möglicherweise Fitnessuhren und Fitnesstracker, ausgestellt. Diese sind auf hohen, hellen, rechteckigen Kästen (Podesten, Galeriesockeln) platziert und werden offenbar von Scheinwerfern angestrahlt.

In der überdimensionalen Sprechblase wird das Anliegen des Kunden deutlich.  
„Ich brauche ein Gerät, das mich mal so richtig selbstoptimiert.“

Deutung, zum Beispiel:

Die Zeichnung in Verbindung mit dem Sprechblasentext zeigt den Wunsch nach einer Veränderung bzw. einer Verbesserung, die man mithilfe von technischen Geräten erreichen bzw. der Technik überlassen möchte, ohne sich selbst anstrengen zu müssen. Das Gerät soll den Menschen optimieren, nicht er sich selbst durch eigene Kraft und Selbstdisziplin. Die Abbildung zeigt auch das naive Vertrauen in Technik, die etwas für einen regelt, ohne auf eigene Selbstdisziplin zu bauen. Die Annahme, Selbstoptimierung könne man einfach kaufen, wird hier überspitzt dargestellt und indirekt kritisiert. Man möchte bequem bleiben/es bequem haben und der Technik die Verbesserung der eigenen Unzulänglichkeit überlassen. Die Verwendung des Wortes „mal“ deutet auf mangelnde Konsequenz und Lässigkeit und wenig Nachhaltigkeit hin und zeigt die Auffassung, dass nicht langfristig gedacht wird. Es könnte auch darauf hindeuten, dass Selbstoptimierung nur eine kurzfristige Modeerscheinung ist.

Der Wortbaustein „Selbst“ in dem Wort „Selbstoptimierung“ wird in der Karikatur lächerlich gemacht, da die Selbstoptimierung durch ein Gerät erreicht bzw. diesem überlassen werden soll und die Bequemlichkeit durch ein einziges Gerät noch mehr gefördert wird.

Beurteilung der Eignung und Begründung, zum Beispiel:

Die Abbildung ist geeignet als Ergänzung des Textes „Selbstoptimierung: Das tollere Ich“, denn sie

- weist einen direkten Textbezug/Bezug zum Titel des Textes auf, sie thematisiert „Selbstoptimierung“.
- passt zu Crain, der ebenfalls auf technische Geräte baut und diese nutzt und die ihn bei seinem Wunsch nach Selbstoptimierung unterstützen.
- zeigt eine kritische Haltung zum Thema „Selbstoptimierung“, die auch in dem Text angedeutet wird.
- verdeutlicht ebenso wie der Text die Kluft zwischen Wollen und Handeln.
- ist ironisch und erzeugt ein Schmunzeln, weckt das Leserinteresse auf humorvolle Weise.

Die Abbildung ist nicht so gut geeignet als Ergänzung des Textes „Selbstoptimierung: Das tollere Ich“, denn sie

- zeigt eine Person, die sich noch nicht selbst optimiert hat – im Gegensatz zu Crain, der sein Ziel schon verwirklicht hat und sich auch äußerlich von dem Kunden unterscheidet. Crain z. B. ist durchtrainiert im Gegensatz zu den eher übergewichtigen Personen auf der Abbildung.
- stellt eine Person dar, die annimmt, dass nur ein Gerät für eine Selbstoptimierung nötig ist. Crain dagegen setzt vielfältige und verschiedene Geräte ein, die ihn bei der Selbstoptimierung unterstützen.
- macht eine andere Funktion der technischen Geräte deutlich. Während auf der Abbildung deutlich wird, dass ein Gerät die Selbstoptimierung vornehmen soll, sind die Geräte im Text unterstützend.
- sie zeigt Passivität, während im Text vielfältige Aktivitäten auf dem Weg zur Selbstoptimierung deutlich werden.

- enthält eine überzeichnete Darstellung, die nicht zu einem informativen Sachtext passt.
- Zeigt unattraktive Personen, die nicht zu der Vorstellung eines Menschen passen, der sich selbst optimiert. Unattraktive Menschen kommen in dem Text nicht vor. Durch die Abbildung wird eine falsche Erwartung an den Textinhalt geweckt.

Hinweise: Die angeführten Aspekte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können auch andere Schwerpunkte gesetzt werden. Die hier dargestellte Reihenfolge ist nicht zwingend.

## **Aufbau und Gedankenführung**

### **Insgesamt max. 7 Punkte**

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Die Interpretation

- enthält wesentliche Details der Abbildung.
- ist durch Absätze äußerlich gegliedert.

Zusätzliche Punkte gibt es für folgende Merkmale:

- Details der Abbildung werden nicht aufgelistet, sondern gedanklich geordnet.
- Die Darstellung erfolgt durchweg schlüssig.

Hinweis: Die in den Beispielen verwendete Reihenfolge muss nicht eingehalten werden. Wichtig ist nicht die Reihenfolge an sich, sondern die Plausibilität der Gedankenführung.

## **Ausdruck**

### **Insgesamt max. 8 Punkte**

Eine ausreichende Leistung (4 Punkte) weist folgende Merkmale auf:

Der Text benutzt Standardsprache und nimmt im Ganzen angemessene sprachliche Verknüpfungen vor.

Zusätzliche Punkte gibt es,

- je ausdrucksstärker, fachsprachlicher bzw. differenzierter die Standardsprache wird,
- je flüssiger der sprachliche Ausdruck ist (abwechslungsreiche Überleitungen, Vermeidung von Wiederholungen etc.).

## **Sprachrichtigkeit** (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)

### **Insgesamt max. 10 Punkte**

Punkte		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
<b>MSA</b>	1 Fehler auf	≥100	99-70	69-50	49-42	41-33	32-20	19-18	17-16	15-14	13-12	11-0

## Bewertung

<b>Bewertungsschlüssel</b>			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **40 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

<b>Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie</b>			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-72
80-67	=	3	71-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0





